



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 114/18

vom

29. November 2018

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 29. November 2018 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Stresemann, die Richterin Prof. Dr. Schmidt-Räntsch, den Richter Dr. Kazele, die Richterin Haberkamp und den Richter Dr. Hamdorf

beschlossen:

Der Antrag auf Beiordnung eines Notanwalts (§ 78b ZPO) wird zurückgewiesen, weil die Rechtsverfolgung aussichtslos ist. Die Sache wurde zutreffend entschieden (vgl. BGH, Beschluss vom 28.4.2017 - BLw 2/16, NJW-RR 2017, 1228 Rn. 21 f.).

Stresemann

Schmidt-Räntsch

Kazele

Haberkamp

Hamdorf

Vorinstanzen:

LG Aurich, Entscheidung vom 08.12.2017 - 3 O 754/17 -

OLG Oldenburg, Entscheidung vom 05.04.2018 - 1 U 4/18 -